

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 219

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Amortisation einer Handelsausweisarte. — Europäische-Amerikanische Zuckerstatistik. — Choleraausnahmen. — Metallmarkt. — Feldpost. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service internationale des virements postaux. — Délais pour le déchargement des wagons de marchandises. — Délais de livraison pour les marchandises en petite vitesse. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 200545 des Herrn Heinrich Edwin Grüne, Kaufmann, früher in Lyss, nun in Bern, Elisabethenstrasse Nr. 24, auf die Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger), wird hiermit aufgefordert, die Police binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen werden wird.

Bern, den 22. August 1910.

(W. 100^o)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 20. August. Alfred Senften, von Adelboden, Ingenieur, und Jakob Knell, von Töss, Chefmonteur, beide in Bern, haben unter der Firma A. Senften & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. August 1910 begonnen hat. Alfred Senften ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Jakob Knell ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken) und erhält die Prokura. Natur des Geschäftes: Zentralheizungen. Belpstrasse 24.

22. August. Bieri & Co, Käseexport, in Bern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 7. März 1910, pag. 389). Die an Robert Stucki erteilte Prokura ist erloschen.

23. August. Die Firma Fritz Hadorn, Baumaterialien und Schieferdeckergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 368 vom 26. September 1904, pag. 1469), wird infolge Konkurs von Amteswegen gestrichen.

Bureau Biel

23. August. Die Schreibbühnenfabrik A. G. in Biel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908) erteilt Prokura an Mathias Zimmermann, von Schwändi (Kanton Glarus), wohnhaft in Biel.

23. August. Die Firma A. Güdel, mechanische Werkstätte, in Biel (S. H. A. B. Nr. 481 vom 22. Dezember 1904), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen; ebenso die an Robert Güdel erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Güdel» in Biel.

Inhaber der Firma R. Güdel in Biel ist Friedrich Robert Güdel, von Ursenhach, in Biel, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Güdel» übernimmt. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Spitalstrasse 12, in Biel.

Bureau Burgdorf

22. August. Die Firma G. Locher-Held in Kalchofen, Gde. Hasle b. B. (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1893, pag. 297) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven des Geschäftes gehen über an die Kollektivgesellschaft «Haerberli & Zutter» in Kalchofen.

Ernst Haerberli, von Münchenbuchsee, und Ernst Zutter, von Uetendorf, beide in Kalchofen, Gde. Hasle, haben unter der Firma Haerberli & Zutter in Kalchofen, Gde. Hasle, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 15. August 1910 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Locher-Held». Natur des Geschäftes: Blusenfabrikation, Tuch- und Spezereiwarenhandlung. Geschäftslokal: In Kalchofen, Gde. Hasle.

23. August. Die Einzelfirma C. Wälti, Käse- und Weinhandlung, in Alchenflüh (S. H. A. B. Nr. 231 vom 13. Juli 1899, pag. 931), ist infolge Konkurs des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

23. August. Die Firma Chr. Nussbaum, Fabrikation und Verkauf von Molkereiprodukten, im Wald zu Schangnau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1909, pag. 385), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtleistung des Inhabers erloschen.

Bureau Laupen

22. August. Die Firma J. P. Rytz, Fabrik von Biscuits, Zwieback und halbharen Lebensmitteln (S. H. A. B. Nr. 296 vom 3. Dezember 1895, pag. 1233, und Nr. 301 vom 14. August 1902, pag. 1202), erteilt Prokura an Gottfried Peter Rytz, Sohn, von Ferenbalm, in Laupen.

Bureau Trachselwald

23. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Eisenbahngesellschaft Laugental-Huttwil mit Sitz in Huttwil hat in ihren Generalver-

sammlungen vom 11. Januar 1897 und 17. Juni 1909 ihre Statuten vom 16. Dezember 1887 revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 998, publizierten Tatsachen getroffen: 1) In der Generalversammlung vom 11. Januar 1897: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 817,000 (achthundertsechzehntausend Franken) und ist eingeteilt in 1634 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500 jede; 2) in der Generalversammlung vom 17. Juni 1909: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,200,000 (eine Million zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 2400 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500 jede. Die bezüglichen Nachträge der Statuten sind vom Schweizerischen Bundesrat genehmigt worden und zwar der erste am 7. Februar 1899 und der zweite am 21. Januar 1910. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Der bisherige Direktor der Gesellschaft, A. Egli, in Huttwil, ist gestorben. Der Verwaltungsrat hat an seiner Stelle als Direktor gewählt: Fritz Ritz, Ingenieur, von Bibern, wohnhaft damals in La Coudre, nunmehr in Huttwil.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1910. 23. août. Giuseppe Preti et Giovanni Margaroli, d'Invoglio-Inferiore (province de Novare), domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Preti & Co, une société en nom collectif qui a commencé le 17 août 1910. Genre d'affaires: Entreprise de travaux de construction. Bureau: Avenue de Rome n° 1.

Bureau Murten (Bezirk See)

20. août. Dans sa séance du 6 février 1910, la Société de laiterie de Courtépain, association ayant son siège à Courtépain (F. o. s. du c. du 11 octobre 1907, n° 253, page 1762), a renouvelé son comité comme suit: Président: Paul Cotting, à Courtépain; membres: Hans Berner, Julien Jaquet, Jean Rieser, ces trois à Courtépain, et Alphonse Neuvely, à Breilles; secrétaire: Maurice Waecher, à Courtépain.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 23. August. Eintragung von Amteswegen auf die Verfügung des Handelsregisterführers von Graubünden, gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister: Die Schwestern Maria, Adelaide und Matilde Capiti, von Cremona, wohnhaft in St. Moritz, haben unter der Firma Sorelle Capiti in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Natur des Geschäftes: Blumen- und Früchtehandel. Geschäftslokale: In St. Moritz-Dorf Nr. 62, und in St. Moritz-Bad Munt Raig.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 22. August. Die Firma F. Wüthrich, Garn-, Spezerei-, Wein- und Spirituosenhandlung, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 228 vom 31. Mai 1905, pag. 910), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. August. In der Firma Otto Wüthrich, Bäcker in Aarau (S. H. A. B. Nr. 467 vom 18. Dezember 1903, pag. 1866) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma hat die Bäckerei und Wirtschaf aufgegeben und betreibt jetzt Handlung mit Spezereien, Wein und Spirituosen, sowie Wollen- und Baumwollgarn. Die Firma lautet nunmehr Otto Wüthrich, z. Storch. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Laurenzentorgasse Nr. 118.

Bezirk Lenzburg

22. August. Vereinigte Xylolith- und Kohlensäurewerke A.-G. in Wildegg, Gemeinde Möriken (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1910, pag. 242). Dr. Gottfried Keller, Fürsprecher in Aarau, ist aus der Verwaltung ausgeschieden und damit sein Unterschriftsrecht erloschen. An dessen Stelle ist zum unterschreibsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates ernannt worden: Wilhelm Rüegger, Fabrikant in Zofingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 22 agosto. Proprietario della ditta Amadò Antonio, in Lugano, è Antonio Amadò, fu Antonio, di Bedigliora, domiciliato a Bedigliora. Genere di commercio: Impresa di costruzione di gesso e cemento.

22 agosto. Sotto la ragione sociale Arnaboldi, Bottelli e Frigerio, si è costituita in Lugano, Via alla Stazione n° 13, una società in nome collettivo, avente per scopo la costruzione di ferrovie ed opere pubbliche. Compongono la società i ing. Pietro Arnaboldi, fu Paolo, da Milano, suo domicilio; ing. Felice Bottelli, fu Giuseppe-Antonio, da Milano, suo domicilio; ing. Leopoldo Frigerio, fu Andrea, da Cantù (prov. di Como), suo domicilio. La società si intende costituita con oggi, e la sua durata è illimitata. La società sarà vincolata di fronte ai terzi colla firma di uno dei due seguenti soci: Ing. Felice Bottelli o ing. Pietro Arnaboldi.

23 agosto. Proprietario della ditta Leone Amisano, in Lugano, è Leone Amisano, di Carlo, di Casale (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1910. 22 août. Le chef de la raison Felix Falcy, à Cossonay, est Félix, fils d'Auguste Falcy, de Vallorbe, domicilié à Cossonay. Genre de commerce: Charcuterie.

22 août. Dans son assemblée générale du 31 janvier 1910, le Syndicat agricole de Boussens, à Boussens, association inscrite au registre du commerce le 29 mars 1895 (F. o. s. du c. des 1^{er} avril 1895, et 4 janvier

1900, page 6), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Emile Gaudard-Bocion; vice-président: Paul Gaudard; secrétaire: Louis Bally, fils; tous à Boussens.

22 août. Dans son assemblée générale du 13 décembre 1909, la Société de laiterie de Boussens, à Boussens, association inscrite au registre du commerce le 6 avril 1883 (F. o. s. du c. des 16 juin 1883, page 713, et 14 novembre 1905, page 1779), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Constant Girardet; vice-président: Ami Gaudard; secrétaire: Emile Gaudard; membre: Alfred Chabellan; tous à Boussens.

Bureau d'Eclagnens

22 août. Le chef de la maison Ulysse Pahud, à Eclagnens, est Ulysse, fils de Jacques-Louis Pahud, de St-Cierges, demeurant à Eclagnens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, cigares et tabacs, poterie, toilerie.

Bureau de Payerne

23 août. La raison de commerce Louis Savary charpentier, à Verschez-Savary, rière Payerne, entreprise de charpenterie (F. o. s. du c. du 5 décembre 1891, n° 231, page 935), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Rolle

20 août. Société anonyme Schenk & Co Société par actions, dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. du 5 juillet 1909, n° 169, page 1210). Dans leur assemblée générale ordinaire du 11 août 1910, les actionnaires ont décidé la modification de l'art. 5 des statuts, dont la teneur sera: Le capital social, fixé à fr. 300.000, est divisé en 600 actions de fr. 500 chacune, au porteur et entièrement libérées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 19 août. La maison C. A. Martin-Montandon, successeur de A. Château, à La Chaux-de-Fonds, lithographie (F. o. s. du c. du 3 août 1908, n° 194), donne procuration à Raoul Nicolet, de La Sagne et des Ponts, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

20 août. Sous la dénomination de Section du Club Jurassien, il existe, à La Chaux-de-Fonds, une société, régie par les dispositions du titre 28 du Code fédéral des Obligations. Elle a pour but de développer chez ses membres le goût des sciences naturelles, et d'étudier d'une manière spéciale et sous toutes ses formes, la nature du Jura. Les statuts révisés de la société portent la date du 8 juin 1910. Peuvent faire partie de la société, moyennant demande écrite adressée au président et contre-signée par un sociétaire: Toutes les personnes qui s'intéressent au but de la société, tous les élèves du Gymnase et de l'Ecole supérieure des jeunes filles, ainsi que les jeunes gens en général. Les membres adultes seuls sont astreints au paiement d'une cotisation annuelle minimum de fr. 1.50. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité. La société est administrée par un comité composé: a. D'un président, d'un vice-président et d'un caissier, choisis parmi les membres adultes; b. d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire et d'un vice-caissier; c. en outre, chaque classe nomme un assesseur. Le comité est nommé dans la première séance de novembre, au scrutin secret et à la majorité absolue. La convocation des assemblées se fait par cartes. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de son président, de son vice-président et de son caissier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de la société. Le président du comité est Raoul Steiner, instituteur; le vice-président est Auguste Lalive, professeur; le caissier est Edouard Stauffer, professeur; tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

20 août. L'association Coopérative des Syndicats, société d'approvisionnement, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 août 1907, n° 241, et 14 octobre 1908, n° 256), a renouvelé son comité à l'assemblée générale du 12 juillet 1910: ont été élus président du comité: Edouard Evard, en remplacement de Louis Jacot, et secrétaire: Alfred Ray, en remplacement de Berthold Vuille, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds; ils engagent l'association par leur signature collective.

20 août. Dans son assemblée générale du 19 janvier 1910, la société Club Jurassien, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 décembre 1908, n° 341), a nommé président du comité: Auguste Lalive; secrétaire: Arthur

Vuille, et caissier: Ernest Kraft; tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La société continue à être engagée par deux des personnes ci-dessus.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 20 août. Edmond-Théodore Mallet, de l'Alma (Algérie), domicilié à Genthod et Léon-Robert-Paul Belluard, d'origine française, domicilié à Genthod, ont constitué à Genthod, sous la raison sociale Mallet et Belluard, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1910. Genre d'affaires: Exploitation d'un café-restaurant. L'associé Edmond-Théodore Mallet a seul la signature sociale.

20 août. Paul Pirat, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Henri-Ami Dubuis, de Genève, domicilié à Cologny, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale Pirat et Dubuis, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1910. Genre d'affaires: Atelier de constructions mécaniques. Bureau et atelier: Clos de la Fonderie.

20 août. La raison A. Grodwohl, à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1898, page 1186), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 13 janvier 1910, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V^e A. Grodwohl, à Genève, par Madame Marie-Louise Ducimetière, veuve de Antoine Grodwohl, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Installations et appareils électriques. Locaux: 30, Boulevard Georges Favon.

20 août. Aux termes d'un acte reçu par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 18 août 1910, il a été constitué, sous la raison sociale de Société Immobilière de la rue Bergallonne No 6, Ecole, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et éventuellement la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Plainpalais, Rue Bergallonne n° 6. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50.000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officiels du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, Louis Tissot, ancien négociant, demeurant à Genève.

20 août. Le chef de la maison J. Leuzinger-Aebli, à Genève, commencée le 1^{er} juillet 1910, est Jean-Jacques Leuzinger, allié Aebli, d'origine glaronnaise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commissions et représentations en vins et spiritueux. Bureau: 20, Voie Creuse.

22 août. Suivant procès-verbal d'assemblée générale de la Société Immobilière du Boulevard Carl Vogt, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 juin 1910, page 1019), reçu par M^e Bernard de Budé, substituant M^e Eugène-Henri Picot, momentanément absent, et son collègue, notaires, à Genève, le 6 août 1910, les statuts de la société ont été modifiés en ce sens: 1^o Que les actions sont toutes souscrites et entièrement libérées; 2^o que la société est administrée par un conseil d'administration de trois membres, tous élus par les actionnaires. Les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à la publication. Dans la même assemblée Jacques Giacobino, demeurant à Plainpalais, André Lacoste et François Dufréne, demeurant à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration.

Amortisation einer Handelsausweiskarte

Die der Firma G. Meyer, Zeitschriftenverlag, in Zürich V, unterm 1. Juli a. c. für das II. Halbjahr 1910 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 4239, lautend auf den Namen des Reisenden Schönen, H. J., wird hiemit kraftlos erklärt, und es bat nur das an die genannte Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 23. August 1910.

(V. 51)

Statthalteramt: R. Süsti, Statthalter.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Juli

(Nach Otto Licht, Magdeburg)

während der ersten elf Monate 1909/10

gegen dieselben 11 Monate

Es haben betragen:	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1908/09	1907/08	1906/07
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen			
Bestände am 1. September	144,767	110,176	214,724	29,928	6,989	134,625	258,880	900,089	960,176	1,197,411	1,353,057
Einfuhr	5,801	—	121,070	8,014	41,126	1,725,792	2,034,733	3,936,536	3,945,968	3,607,961	3,690,718
Erzeugung	2,005,100	1,229,134	792,104	247,336	198,456	—	—	4,472,130	4,680,160	4,615,398	4,724,500
Zusammen	2,155,668	1,339,310	1,127,998	285,278	246,571	1,860,417	2,293,613	9,586,755	9,586,250	9,420,770	9,768,275
Vorräte Ende Juli	293,108	141,445	249,366	66,748	19,419	205,339	377,613	1,353,538	1,361,347	1,368,960	1,576,350
Ablieferungen	1,862,560	1,197,865	878,032	218,530	227,152	1,655,078	1,916,000	7,955,217	8,224,903	8,051,810	8,191,925
Ausfuhr	727,853	665,573	255,179	116,195	122,626	32,505	73,985	1,993,916	2,165,845	2,368,614	2,627,487
Verbrauch in 11 Monaten	1,134,707	532,292	622,853	102,335	104,526	1,622,573	1,842,015	5,961,301	6,059,058	5,683,196	5,664,438
Verbrauch im Juli	126,999	50,759	53,750	11,529	10,544	181,408	196,202	631,191	636,434	630,955	630,057
Vorangegangener 1 Monate											
Einfuhr	118	—	9,480	383	17,724	141,588	183,492	352,785	277,699	352,747	347,893
Erzeugung	11,978	1,229	458	579	—	—	—	14,241	15,979	17,842	19,582
Ausfuhr	59,768	51,164	26,079	18,594	8,142	4,364	1,067	169,178	147,853	173,078	249,221
Rechnerischer Verbrauch	158,160	50,563	55,631	9,329	10,378	139,542	231,933	655,836	554,609	576,450	700,181
Versteueter Verbrauch	155,740	47,726	—	—	—	141,253	—	652,490	527,306	569,874	620,577

Choleraamassnahmen. Angesichts der ausserordentlichen Verbreitung, welche die Cholera in der letzten Zeit in Russland erlangt hat und des jüngsten Auftretens dieser exotischen Seuche in Apulien (Italien), ist mit der Möglichkeit zu rechnen, dass vereinzelte Cholerafälle in die Schweiz eingeschleppt werden können. Um solchen Vorkommnissen die Spitze zu bieten, ist es durchaus notwendig, dass die Kantonsbehörden, denen die Ausführung des Epidemiengesetzes im Innern der Schweiz obliegt, diese Eventualität ins Auge fassen und alle diejenigen Vorbereitungen treffen, die notwendig sind, um gegebenenfalls mit Erfolg solche Fälle sofort isolieren und unschädlich machen zu können. Der Bundesrat hat daher am 22. August beschlossen, ein sachbezügliches Kreisschreiben an die Kantonsregierungen zu erlassen.

— **Metallmarkt** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 22. August).

Kupfer. Statistik: Die Chili-Charter während der ersten Hälfte August betrugen nach Kabelavis 1200 tons, inkl. 100 tons, die direkt nach Amerika

verschifft wurden. Die Zufuhren in die Lagerhäuser betrugen 19,485 tons, denen Ablieferungen von 21,997 tons gegenüberstehen, so dass der Vorrat um 2512 tons abgenommen hat. Die Statistik stellt sich wie folgt:

	15. Aug. 1910	30. Juli 1910	15. Aug. 1909
	tons	tons	tons
Total-Vorräte in England und Frankreich	86,877	89,864	73,802
do. schwimmend von Chile und Australien	9,850	9,375	7,050
Total sichtbarer Vorrat	96,727	99,239	80,852

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die am 19. August endigende Woche betrugen laut Kabelavis 5860 tons. Im allgemeinen lässt sich über den Kupfermarkt wenig Neues berichten. Der spekulative Londoner Markt wies einige Schwankungen auf, die mehr oder minder im Zusammenhang mit der Tendenz der Fondsbörse standen. Die oben erwähnte Statistik machte günstigen Eindruck. Die Preise für raffinierte Sorten sind wenig verändert. Die Beschäftigung aller kupferkonsumierenden Werke ist sehr stark. Dies trifft nicht nur für Deutsch-

land, sondern auch für England zu. Auch die amerikanischen Berichte decken sich nach dieser Richtung mit den europäischen.

Es notieren: Tough 60 bis 60.60 = 2 1/2 %; Best Selected 60 bis 60.10 = 2 1/2 %; Elektrolyt 58.5 bis 58.15 netto; Strong sheets 71; indische Bleche 68; Yellow Metal 5 1/2 % d.

Zinn ist fest zu wenig veränderten Preisen. 154. 10 Kasse, 153. 15 dreimonatlich.

Blei ist in letzter Woche wieder sehr stark gekauft worden. Die Preise sind unverändert. London notiert 12. 10 bis 12. 11. 3 für fremdes Blei und 12. 12. 6 bis 12. 15 für englisches Blei.

In Zink haben ganz aussergewöhnlich starke Umsätze stattgefunden, die zur Folge hatten, dass die Preise erhöht werden mussten. Der Bedarf ist in allen Branchen sehr gut. London notiert 22. 12. 6 bis 22. 17. 6 für gewöhnliche und 23. 10 bis 23. 15 für Spezialmarken.

Aluminium 72 bis 75 per ton. Antimon 27 bis 29. Silber 24 1/2 d prompt und 24 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

in der Woche vom 14. bis 20. August 1910

Metall	Einheit	Preis	Metall	Einheit	Preis	Metall	Einheit	Preis	Metall	Einheit	Preis
Gold	1000 g	154 1/2	Gold	1000 g	154 1/2	Gold	1000 g	154 1/2	Gold	1000 g	154 1/2
Silber	1000 g	24 1/2	Silber	1000 g	24 1/2	Silber	1000 g	24 1/2	Silber	1000 g	24 1/2
Zinn	1000 g	154.10	Zinn	1000 g	153.15	Zinn	1000 g	154.10	Zinn	1000 g	153.15
Blei	1000 g	12.10	Blei	1000 g	12.11.3	Blei	1000 g	12.10	Blei	1000 g	12.11.3
Zink	1000 g	22.12.6	Zink	1000 g	22.17.6	Zink	1000 g	22.12.6	Zink	1000 g	22.17.6
Aluminium	1000 g	72 bis 75	Aluminium	1000 g	72 bis 75	Aluminium	1000 g	72 bis 75	Aluminium	1000 g	72 bis 75
Antimon	1000 g	27 bis 29	Antimon	1000 g	27 bis 29	Antimon	1000 g	27 bis 29	Antimon	1000 g	27 bis 29
Silber	1000 g	24 1/2	Silber	1000 g	24 1/2	Silber	1000 g	24 1/2	Silber	1000 g	24 1/2

Feldpost. Die Adressen auf Sendungen an die Truppen müssen Namen, Vornamen, Grad und die militärische Einteilung des Adressaten enthalten; es ist zum Beispiel anzugeben bei Infanterie: Die Nummer des Bataillons und der Kompanie; Kavallerie: Die Nummer der Schwadron, Guidenkompanie, Mitrailleurekompanie; Artillerie: Die Nummer der Batterie oder der Fussartilleriekompanie; Genie: Die Nummer des Geniebataillons und der Kriegsbrückenabteilung, sowie der Sappeur-, Pontonier-, Eisenbahn-, Telegraphen-Kompanie; Sanitätsgruppe: Die Nummer der Ambulanz; Verpflegungstruppe: Die Nummer der Verpflegungskompanie; Traintruppe: Die Nummer der Verpflegstrassen-Abteilung, des Kriegsbrückentrains, der Sanitätsstrassen-Kompanie.

Auf Paketen müssen die Adressen entweder auf den Umschlag geschrieben oder es muss die ganze Adressfläche haltbar auf der Sendung aufgeklebt sein. Die Adresse des Versenders soll ebenfalls angegeben werden.

Die Verpackung der Pakete muss eine durchaus haltbare sein. Umhüllungen von Zeitungspapier genügen nicht. Bares Geld darf den Briefen oder Paketen unter keinen Umständen beigegeben werden. Sendungen mit Flüssigkeiten müssen in Kisten gut verpackt sein.

Alle Briefschaften, sowie Pakete bis zum Gewicht von 2 kg, die nicht zur Einschreibung aufgegeben werden, ebenso die Geldsendungen an die Truppen sind portofrei.

Für die Postanweisungen an die Truppen ist ausschliesslich das besondere Formular (Militärpostanweisung) zu verwenden. Die Poststellen halten es unentgeltlich zur Verfügung des Publikums.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 25. August an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.50 für 100 Mark
Oesterreich	» 105.15 » 100 Kronen
Ungarn	» 105.15 » 100 »

Délais pour le déchargement des wagons de marchandises. Le Conseil fédéral a, le 20 août, rendu l'arrêté suivant:

I. La demande de l'administration en charge de l'association du matériel suisse de réduire à 8 heures de jour les délais réglementaires pour le déchargement des wagons mis à la disposition du destinataire, est accordée aux conditions suivantes:

1° Pour les wagons dont le déchargement, à teneur des tarifs, incombe au destinataire, le délai de déchargement réglementaire peut être réduit à 8 heures de jour, lorsqu'il s'agit de marchandises qui doivent être camionnées à une distance de 2 kilomètres au plus de la station ou de la place de déchargement. Les heures de jour sont comptées conformément aux prescriptions du 1^{er} alinéa du § 55 du règlement de transport.

2° Lorsque plus de 3 wagons à la fois sont annoncés à un même destinataire et mis à sa disposition, on ne peut pas appliquer la réduction du délai de déchargement mentionnée sous chiffre 1^{er}, et les délais réglementaires seuls de 24 ou 48 heures seront applicables dans ce cas.

3° La réduction du délai de déchargement n'est point applicable en ce qui concerne les wagons amenés aux voies de raccordement pour être déchargés, et ce sont exclusivement les délais de déchargement légaux qui sont valables pour ces wagons (art. 8 de la loi fédérale du 19 décembre 1874 sur les questions de droit relatives aux voies de raccordement).

4° Il sera permis au public pendant la durée du trafic d'automne, de continuer le chargement et le déchargement des marchandises pendant le repos de midi et de poursuivre ces opérations le soir jusqu'à la tombée de la nuit. Les administrations de chemins de fer prendront les mesures nécessaires pour que les wagons dont le chargement sera terminé le soir, puissent encore être remis à l'expédition, même après les heures de bureau réglementaires.

5° Les administrations de chemin de fer sont invitées à prendre à temps les mesures nécessaires à l'effet de répondre aux besoins du trafic d'automne et spécialement à faire en sorte que les wagons soient expédiés rapidement de la station expéditrice, que leur arrêt soit abrégé le plus possible aux stations de transit et aux gares de triage et que la durée du transport soit abrégée autant que faire se pourra.

6° Lorsqu'il s'agira d'envois auxquels s'appliquera la réduction du délai de déchargement, l'attention sera attirée expressément sur ce fait par la lettre d'avis ou l'avis téléphonique.

7° L'autorisation de réduire le délai de déchargement est accordée pour la période du 1^{er} septembre au 15 novembre 1910. L'application de cette réduction ne pourra avoir lieu qu'après la publication de cette dernière dans l'organe officiel de publicité et dans les feuilles locales des contrées desservies par les différentes administrations de chemins de fer et après publication en même temps de la faveur mentionnée sous chiffre 4.

II. Il est adhérent à la proposition de pouvoir, aussi cette année, en dérogation aux dispositions du règlement de transport des entreprises de chemins de fer et de bateaux à vapeur suisses, indiquer exceptionnellement, lors de la commande de wagons pour l'exportation de fruits, au lieu de la station de destination, la station de sortie de la Suisse et le pays de destination. L'administration en charge de l'association du matériel suisse est invitée à soigner à temps les publications relatives à cette mesure exceptionnelle.

III. En cas de besoin l'administration en charge de l'association du matériel suisse devra munir, comme les années précédentes, un nombre suffisant de wagons à hautes parois de faltes et de bâches pour le transport de fruits.

IV. Les instructions données par les administrations de chemins de fer au personnel des gares, en exécution de l'arrêté qui précède, seront communiquées avant le 1^{er} septembre 1910 de la manière prescrite, au département des chemins de fer.

Délais de livraison pour les marchandises en petite vitesse. 1° A l'occasion des transports de troupes pendant les manœuvres d'automne de cette année dans le Jura bernois, la direction générale des chemins de fer fédéraux est autorisée à ajouter aux délais de livraison réglementaires pour les marchandises en petite vitesse, les délais supplémentaires suivants (voir les exceptions sous chiffre 2): a. Le 1^{er} septembre 1910, un délai supplémentaire de 24 heures pour les envois de marchandises à destination ou provenant des stations des lignes suivantes, ou en transit sur ces lignes: Bienne (Biel)-Delémont (Delsberg)-Delle, Bâle-Delémont (Delsberg), Sonceboz-Sombeval-La Chaux-de-Fonds. b. Les 8 et 9 septembre 1910, un délai supplémentaire de 24 heures pour les envois de marchandises à destination ou provenant des stations des lignes suivantes, ou en transit sur ces lignes: Bâle-Olten-Soleure-Bienne (Biel), Olten-Berthoud-Berne-Thoune. c. Les 8 et 9 septembre 1910, un délai supplémentaire de 48 heures pour les envois de marchandises à destination ou provenant des stations des lignes suivantes, ou en transit sur ces lignes: Berne-Bienne (Biel)-Delémont (Delsberg)-Bâle, Delémont (Delsberg)-Delle, Sonceboz-Sombeval-La Chaux-de-Fonds.

2° Les délais supplémentaires accordés sous chiffre 1 ne peuvent être appliqués aux envois de denrées alimentaires en petite vitesse, ni aux envois de marchandises en grande vitesse, ni enfin aux envois d'animaux vivants en grande ou en petite vitesse.

3° Les délais supplémentaires accordés doivent être publiés, conformément aux prescriptions, dans l'organe de publicité et dans les feuilles locales des contrées intéressées. Dans le cas où cette publication ne serait pas faite ou ne le serait pas à temps, la présente autorisation serait supprimée sans autre.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 25 août jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123.50 pour 100 marcs
Autriche	» 105.15 » 100 couronnes
Hongrie	» 105.15 » 100 »

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Genève	Paris	London	Berlin	Milano	Wien	New-York
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
1906 23. VIII.	4 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4	5 3/4
1907 23. VIII.	5	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5	5	5 1/2
1908 23. VIII.	5 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
1909 23. VIII.	5 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
1910 23. VII.	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	4	3 1/2	4 1/2
31. VII.	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	4	3 1/2	4 1/2
7. VIII.	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
15. VIII.	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
23. VIII.	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = officiel (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdivisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.226; M. 100 = Fr. 125.437

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.5193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	New-York
1906 23. VIII.	99.93 1/2	25.16	122.93	99.95 1/2	99.71 1/2	104.76 1/2	207.99
1907 23. VIII.	100.03 1/2	25.20 1/2	122.83 1/2	100.13 1/2	99.68	104.58 1/2	207.93 1/2
1908 23. VIII.	99.96 1/2	25.13	123.18 1/2	100.05	99.73 1/2	104.93 1/2	208.10 1/2
1909 23. VIII.	99.93 1/2	25.16	123.07 1/2	99.65	99.67 1/2	104.88 1/2	207.80
1910 23. VII.	100.13	25.23 1/2	123.38 1/2	99.48 1/2	99.72 1/2	105.03 1/2	209.03 1/2
31. VII.	100.14 1/2	25.24 1/2	123.39 1/2	99.53 1/2	99.72 1/2	105.06 1/2	209.11 1/2
7. VIII.	100.13	25.25 1/2	123.45	99.50	99.72 1/2	105.02 1/2	209.20
15. VIII.	100.06 1/2	25.24	123.43	99.44 1/2	99.69 1/2	105.00 1/2	209.16
23. VIII.	100.11 1/2	25.26 1/2	123.43	99.47	99.69	105.06	209.13 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la monnaie.

Unentbehrlich
für jede Briefordnerregistratur ist die

„CONDOR“

Briefverstärkungs- und Lochmaschine

Kein Zerreißen der Briefe mehr! Vorführung jederzeit kostenfrei!
Generalvertreter für die ganze Schweiz (3596 Q) 1470,

Jean Steiner & Co., Basel

Tüchtige Vertreter auf allen schweiz. Plätzen gesucht.

Bank in Baden

in BADEN (Schweiz)

Aktienkapital voll einbezahlt Fr. 4,000,000
Reserven Fr. 450,000

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung
Abgeber al pari von (5083 Q) 2138

4 1/4 % Obligationen unseres Institutes

gegenseitig auf drei Jahre fest, und zwar entweder auf den Namen lautend in beliebigen durch hundert teilbaren Beträgen mit Jahrescoupons, oder auf den Inhaber lautend in festen Abschnitten à Fr. 1000 mit Semestercoupons.

Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen spesenfrei an unserer Kasse in Baden, sowie bei der Bank in Winterthur und Zürich, welche Stellen auch Prospekte und Subskriptions-scheine zur Verfügung von Interessenten halten, sowie Anmeldungen und Einzahlungen kostenlos entgegennehmen.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen kann bis zum **15. November 1910** stattfinden.

Bank in Baden.

Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 58 1/2 Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in
Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer,
Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan,
Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III,
sowie unsere Agenturen in
Altstätten, Dachseldens, Delsberg und Thalwil
geben bis auf Weiteres aus (5551 Y) 1944,

4 % Obligationen al pari

auf 4 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig
auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000,
und 5000 mit halbjährlichen an allen Kassen der Bank
zahlbaren Coupons.

Bern, im Juli 1910.

Die Generaldirektion.

Banque Fédérale

(Société Anonyme)

Capital: Fr. 30,000,000. — Réserves: Fr. 5,850,000

Comptoirs à Zurich, St. Gall, Bâle, Berne, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey et Genève

Nous émettons des

obligations 4 % au pair

à trois ans ferme et trois mois de dédit, en coupures de
fr. 1000 et fr. 5000. (3941 Z) 2130,

S'adresser à nos comptoirs.

La Direction centrale.

**Vergnügungs- und Erholungs-Reisen
im Mittelmeer**

:: :: Ägypten, Algerien, Sizilien :: ::
Griechenland, Konstantinopel, Klein Asien

mit den erstklassigen Dampfern der regulären Linien des Norddeutschen Lloyd

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

27. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Samstag, den 24. September 1910, nachmittags 2 Uhr, in den Gasthof zur Sonne in Herzogenbuchsee.**

Traktanden:

1. Vorlage der Bilanz per 30. Juni 1910.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Unvorhergesehenes.

Bilanz und Bericht liegen vom 10. September an zur Einsicht auf. Überdies werden diese Schriftstücke den Herren Aktionären wie gewohnt zugesandt.

Herzogenbuchsee, den 24. August 1910.

Der Verwaltungsrat.

Glashütte Olten A.-G.

Wir ersuchen höflich die Aktionäre, ihre Titel behufs
Abstempelung auf Fr. 150 unserm Präsidenten

Ad. Fross-Vogel, Stadthausquai 7, Zürich I
binnen 8 Tagen einzusenden. (4199 Z) 2223,

Der Verwaltungsrat der Glashütte Olten A.-G.

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)

Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland,
(2700 G) Balkan und Orient. 1736,

Zuverlässige Verzollungen.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
St. Fiden & Gossau

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (2012 G) 73

4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von
Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit
Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

Fugenfrei, unverhennbar
Dauerhaft wie Eichenholz

Fabrik-Fussböden

aus Asbest-Kunstholz

Rasche Ausführung ohne Betriebsstörung

Prospekte, Muster, Kostenvoranschläge gratis

CH. H. PFISTER & Co., BASEL XII

(5217 Q) (2186)

Färberei- & Appretur-Gesellschaft

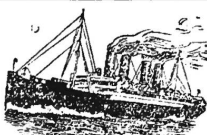
vormalis A. Clavel & Fritz Lindenmeyer
in Basel

Den Inhabern der 4 1/4 % Partialen des Anleihe von
Fr. 1,200,000 von 1902 der Färberei- & Appretur-Gesellschaft
vorm. A. Clavel & Fritz Lindenmeyer in Basel wird hiemit
angezeigt, dass die schuldnerische Gesellschaft, von ihrem
Rechte Gebrauch machend, dieses Anleihen per 1. Dezember
1910 gekündigt hat. Von diesem Tage an hört jede Ver-
zinsung auf. (5286 Q) (2187 I)

Die diesbezüglichen von uns ausgegebenen 1200 Partialen
von Fr. 1000 gelangen somit, zuzüglich Marchzinsen ab
1. September, auf den 1. Dezember 1910 an unserer Kassa
zur Rückzahlung.

Basel, den 22. August 1910.

Oswald Gebrüder.



Seereisen

nach Nord- und Süd-Amerika, Asien, Australien, Afrika

:: Reisen um die Welt ::

Auskunft und Prospekte gratis durch die Generalagentur:
H. Meiss & Co., Bahnhofstrasse 40, Zürich

Der Inhaber des schweiz.
Patentes Nr. 40,591 auf

„Farbig brennende Kerze“

wünscht mit Interessenten in
Verbindung zu treten behufs
Verkaufs des Patentes bzw.
Abgabe von Lizenzen, zwecks
Fabrikation des Patentgegen-
standes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich
zu melden an das Patentan-
waltsbureau (4203 Z) 2222,
G. Roth & Co.,
Limmatquai 94, Zürich I.

Aprikosen von Saxon

Kistchen von 10 kg 5 kg 2 1/2 kg
Extra 7.50 4.— 2.35
Ia. Auswahl 6.50 3.50 2.—
Confiture 5.50 3.25 1.75

Franco gegen Nachnahme
Tomaten, Reines-Clauden 25 bis
35 Cts. Birnen und Äpfel (2140-
(25407 L) John Dufaux, Saxon.

Junger Commis

mit der Kolonialwarenbranche ver-
traut, und der französischen Sprache
in Wort und Schrift mächtig, sucht
Stelle auf Bureau. 2210.
Offerten unter Chiffre K 2210 HB
an Haasenstein & Vogler, Bern.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (105)
ont été exécutées et déposées
par **F. Homberg**
graveur-médailleur, à Berne

Bonne occasion

A vendre une installation
frigorifique de 12,000 calories,
comportant 1 compresseur
avec condenseur et évapora-
teur, etc., et une machine à
vapeur horizontale avec sa
chaudière, force 12 HP. (2187.)

Ecrire sous S 25638 L à
Haasenstein & Vogler, Lan-
sanne.

Gebrauchte aber tadelloser er-
haltene 2215,

Kopiermaschine

inklusive Schrank für Fr. 75 zu
verkaufen.

Ged. Anfragen unter K 4483 Lz
an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Buchdruckerei E. Scherrer-Dinser

Küsnacht a. Rigi Ad. 13.
Billigste Bezugsquelle für
ruckarbeiten aller Art
massendruck

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar.
Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch
Bücherexperte, Zürich, 8. 15. (1)